

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 245

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Oktober
1919

Berne
Lundi, 13 octobre
1919

Schweizerisches Handelsblatt, Feuille officielle suisse du commerce, Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 245

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 8.20, halbjährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolonialzelle (Ausland 65 Cts.)

N° 245

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnement: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte. — Genossenschafts-Liquidationen. — Musterschutz. — Brotsendungen an Kriegsgefangene. — Konzilsfakturen zu Postsendungen nach Chile. — Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. — Kronennoten der österreichisch-ungarischen Bank. — Konsulat. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgrosverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Prix maxima pour denrées monopolisées et leur produits. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Protection des dessins ou modèles. — Envois de pain aux prisonniers de guerre. — Factures consulaires à joindre aux envois postaux à destination du Chili. — Billets de la Banque anstro-hongroise. — Consulat. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux

Trey, von Cadiz (Spanien), in Zürich 1. Vertretungen in Südfürstentum. — Stampfenbachstrasse 24.

Zigarettenfabrik. — 8. Oktober. Samuel Wolf Brum-Nunberg, von Wettswil (Zürich), in Zürich 6, Isak Menczer-Frohner, von Storozynitz (Bukowina), in Zürich 1, haben unter der Firma Brum & Menczer, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Unterschriftsführung erfolgt kollektiv. Zigarettenfabrik. Badenerstrasse 125.

Technische Artikel. — 8. Oktober. Die Firma Arno Schmidt, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677), Vertrieb technischer Artikel, ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Metzgerei. — 8. Oktober. Die Firma M. Halmkeu, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1177), ändert die Geschäftsnatur ab in Metzgerei und verzichtet als nunmehriges Domizil und Geschäftsort: Zürich 3, Zypressenstrasse 40. Die Inhaberin wohnt in Zürich 4.

Hotel. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Gustav Siegrist-Dubs, in Zürich 1, ist Gustav Siegrist-Dubs, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Hotel Krone, Limmatquai 28.

Mercerie, Bonneterie, Wäsche. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Ludwig Friedrich, in Zürich 4, ist Ludwig Friedrich-Wingerter, von Speyer a. Rhein (Bayern), in Zürich 3. Mercerie, Bonneterie, Wäsche. Langstrasse 12.

Musikinstrumente, Haushaltungsartikel. — 8. Oktober. Inhaber der Firma August Klemenz, in Zürich 1, ist August Klemenz, von Pfyn (Thurgau), in Zürich 1. Handel in Musikinstrumenten und Haushaltungsartikeln. Niederdorffstrasse 18.

Bäckerei. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Buchmann, in Zürich 3, ist Hermann Buchmann, von Hinwil, in Zürich 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Edwin Wolfensberger, von und in Hinwil. Bäckerei. Zelgstrasse 13.

Mehl, Landesprodukte, Import, Export. — 8. Oktober. Gustav Sluka, von Proseč (Tschechoslowakei), in Frauenfeld, und Philipp Gossmer, von und in Waldkirch (St. Gallen), haben unter der Firma G. Sluka & Co. Nachf. v. A. Haebler, in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Sluka und Kommanditär ist Philipp Gossner, welchen Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Mehl, Landesprodukte, Import und Export. Morganstrasse Nr. 7.

Vertretungen, Kommissionen. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Emil Aeppli, in Zürich 7, ist Emil Aeppli, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen und Kommissionen, Import und Export in Waren alter Art. Kurhausstrasse 17.

8. Oktober. Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebach (Société Anonyme pour la Construction de Machines Seebach) (Società Anonima per la Costruzione di Macchine Seebach), in Seebach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 394). Freiherr Ewald von Kleist ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des Direktors Oskar Schweickhardt, welcher gleichzeitig auch als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten ist, sowie die Prokura von Carl Hermann Eigenheer, Ingenieur. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Paul Vautier, Kaufmann, von Planches-Montreux, in Zürich 6, und Fritz Hirt, Direktor, von Baden-Baden, in Berlin. Dem letztern ist Einzelunterschrift für die Gesellschaft als Delegierter des Verwaltungsrates. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind wie bisher: Carl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Hans Kohler, Ingenieur, von Liesberg (Bern), in Zürich 7, und Dr. Ing. Reinhold Becker, Generaldirektor, von und in Krefeld (Preussen).

Handel in Waren aller Art. — 9. Oktober. Die Firma Meister & Co., in Hamburg, Kommanditgesellschaft seit 21. November 1916; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hugo Albert Bussmann, Kaufmann, von Olsberg (Baselland), in Wädenswil; Kommanditärin: Witwe Elisabeth Meister geb. Mange, von Dachsen (Zürich), in Greifensee, mit dem Betrage von Mk. 100,000 (einundhunderttausend Mark); Kollektivprokuren: Albert Huber, Kaufmann, von Diessenhofen, in Hamburg, und Johann Diedrich Conrad Brandt, Kaufmann, von und in Hamburg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Hamburg, den 24. November 1916, hat den Sitz der bisher in Weesen (St. Gallen) bestandenen Zweigniederlassung nach A u. Wädenswil verlegt und firmiert nunmehr Meister & Co., Hamburg, Filiale Au-Wädenswil. Diese Zweigniederlassung wird durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hugo Albert Bussmann sowie die Prokuren Albert Huber und Johann Friedrich Conrad Brandt vertreten. Export von Waren aller Art.

9. Oktober. Gesellschaft schweizerischer Manufakturisten (Société suisse des Négociants en tissus), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 706). Melchior Wyss und Johann August Egger sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des ersten ist damit erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Gerhard Hirsch, Kaufmann, von und in Brienz (in Firma M. Wyss & Co., Brienz), als Aktuar (Mitglied des Direktoriums), und Albin Borer, Kaufmann, von und in Büscherach (Solothurn) (in Firma A. Borer, Büscherach). Die Mitglieder des Direktoriums zeichnen unter sich oder je mit dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Gasthof, Metzgerei. — 9. Oktober. Jean Huber und Jacques Huber, beide von Aeugst (Zürich), in Hausen a. A., haben unter der Firma Gebr. Huber, Metzger, in Hausen a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Gasthof und Metzgerei. Zum Hirschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 9. Oktober. Die Firma J. Lateltin's Erben, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 914), Tuch- und Manufakturwaren, Gesellschafter: Witwe Hulda Lateltin geb. Lateltin, Hugo, Hans und Meta Lateltin, ist infolge Verkaufs des Gesellschafts und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird Amortisation des nachverzeichneten Titels verlangt: Der allfällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, denselben innerst Jahresfrist beim Unterzeichnen vorzulegen, amsonst der Titel für kraftlos erklärt wird. Titel: Steigerungsanweisung vom 28. November 1877, von Fr. 1000, Gläubiger: Arnold Brüderlin-Regenass sel. Erben, in Seltsberg, Schuldner: Julius Schäfer-Tanner, Seltsberg, Grundpfand: Grundbuch Nuglar Nr. 281, Matten in der Kohlmatt. (W 161⁴)

Dornach, den 11. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Die Kraftlosserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Stammaktien der Kohlzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, Nrn. 95061 und 95062, von je Fr. 500 und den dazu gehörenden Dividendencoupons, wird begehrte. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, diese Titel innerst drei Jahren, also bis Mittwoch, 27. September 1922, der Unterzeichner vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 608²)

Basel, den 27. September 1919.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1400, angegangen 1. Juni 1861, errichtet von Josef Blum, Baumeister, Dagmersellen, haftend auf Liegenschaft in Dagmersellen. Zinsen: Josef Marfurt-Waltisperg, Dagmersellen.

Gemäss Art. 870 und ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innerst Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 657²)

Ettiswil, den 11. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Feilber.

Dans sa séance du 9 octobre 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à Julie Bovay, à Genève, qui ont été volés:

Deux obligations 3 1/2 % de l'Etat de Vaud, de fr. 500 chacune, émission de 1904, n°s 34970 et 34971.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai expirant le 15 octobre 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 655²)

Lausanne, le 10 octobre 1919.

Le président: Paul Meylan.

Par ordonnance de ce jour le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé l'annulation et ordonné une deuxième expédition des titres suivants: Obligations, Etat de Fribourg, emprunt de 1892, de fr. 500 chacune, à 3 %, n°s 840, 32550 et 32552, avec feuille de coupons à partir du 1^{er} avril 1914. (W 656)

Fribourg, le 10 octobre 1919.

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919, 27. September. Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert (A.-G.), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1916, Seite 1657). In ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1919 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 1, 2, 3, 9, 12, 18 und 24 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Buchdruckerei mit Verlag, insbesondere der Druck und Verlag des «Neuen Winterthurer Tagblattes». Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 190 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 von bisher Fr. 225,000 auf Fr. 320,000 erhöht worden. Es zerfällt nun in 450 Stamm- und 190 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Die 190 Prioritätsaktien sind von bisherigen Aktionären übernommen worden. Zur Aktienübertragung ist die Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich. Alle Einladungen, Aufforderungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch das «Neue Winterthurer Tagblatt» oder auf schriftlichem Wege durch eingeschriebenen Brief. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen spätestens 10 Tage vor dem Versammlungstage unter summarischen Bezeichnung der Traktanden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 4—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Vertretungen in Südfürstentum. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Manuel Blanco de Trey, in Zürich 1, ist Manuel Blanco de

9. Oktober. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Wädenswil** hat sich mit Sitz in Wädenswil am 29. August 1919 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, unter möglichster Berücksichtigung des ortsansässigen Baugewerbes im Gemeindegebiet Wohnungen zu erstellen, diese zu angemessenen Preisen vorzugsweise an in der Gemeinde Erwerbstätige zu vermieten, oder die Häuser unter Bedingungen, die sie für die Dauer der Spekulation entziehen, zu verkaufen, wobei Mitgliedern der Genossenschaft vor Nichtmitgliedern ein Vorrecht eingeräumt wird. Das Genossenschaftskapital sieht zusammen aus Anteilscheinen von Fr. 250, auf den Namen lautend. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Aufnahme durch den Vorstand kann jederzeit auf Grund einer schriftlichen Beitrittskündigung nach Zeichnung oder Übernahme mindestens eines Genossenschaftsanteils erfolgen. Jeder Genossenschafter steht das Recht der Übertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Übertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Übertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Das Rechnungsjahr endigt mit 31. Oktober. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibender Überschuss der Aktiven über die Passiven wird verwendet wie folgt: a) Einlage von mindestens 1—2 % des Buchwertes in den Darlehenstzungsfonds; b) Einlage von mindestens ½—2 % des Buchwertes in den Erneuerungsfonds zur Sicherstellung von Hauptreparaturen; c) Ausrichtung einer Dividende bis höchstens 4 % auf den gewinnberechtigten Genossenschaftsanteilschein; d) der Überschuss wird dem Erneuerungsfonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder dessen Stellvertreter je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Weber-Lehnert, Brauereibesitzer, von Wädenswil, Präsident; Emil Hauser-Höttinger, Kaufmann, von Wädenswil, Vizepräsident und Aktuar; August Weber-Walther, Direktor, von Wädenswil, Quästor; Alfred Dietlicher, Baumeister, von Wetzikon, und Julius Theiler, Schlossermeister, von Wädenswil, Beisitzer, alle in Wädenswil. Solange die beiden Stellen Präsidentstellvertreter und Aktuar vereinigt sind, erfolgt die Firmazzeichnung durch dieses Vorstandsmitglied nur in der Eigenschaft als Aktuar. Geschäftslokal: Gemeinderatskanzlei, Florhofstrasse, Wädenswil.

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern

1919. 8. Oktober. Die **Dampfdreschgenossenschaft Bümpliz**, mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 17. August 1911, Seite 1886, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 11. September 1919 am Platze der ausgetretenen Präsident Chr. Tröhler, Vizepräsident Johann Egli, Sekretär Jakob Egli und des verstorbenen Beisitzers Albrecht Herren neu gewählt: Als Präsident: Ernst Tröhler, Gutsbesitzer, in Matzenried, von und zu Bümpliz; als Vizepräsident: Johann Begert, von Ersigen, Wirt, in Bümpliz (bisheriger Beisitzer); als Sekretär: Friedrich Thomet, von Wohlen, Gutsbesitzer, in Riedbach; als Kassier: Johann Baumann, von Bümpliz, Landwirt, in der Längweid daseinst, und als Beisitzer: Friedrich Holzer, von Zuzwil, Gutsbesitzer, in Riedbach.

8. Oktober. Unter der Firma **Verlag des Bundes für Menschheitsinteressen** bildet sich mit Sitz in Bern eine **Genossenschaft**, welche sich zur Aufgabe setzt, Zeitschriften und Zeitungen besonders völkerrechtlichen Charakters, wie «Die Menschheit» und die «Voix de l'Humanité» herauszugeben sowie die Bestrebungen des Vereins «Bund für Menschheitsinteressen» durch jedwede andere verlagstechnische Tätigkeit zu unterstützen. Die Statuten sind am 25. September 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Eigenschaft eines Genossenschaftsmitgliedes wird durch Übernahme von auf Namen lautenden Anteilscheinen und Eintragung ins Genossenschaftsbuch erworben. Jeder Anteilschein lautet auf Fr. 20. Die Anteilscheine können bis Ende 1919 in Deutschland zum Preise von 100 Mark, in Oesterreich zum Preise von 200 Kronen erworben werden. Ausritte von Genossenschaftsmitgliedern sind jederzeit gegen eine monatige Kündigung zulässig. Doch findet eine Rückzahlung bezahlter Anteilscheine oder Enthebung von den durch die Zeichnung übernommenen Zahlungsverpflichtungen an sich nicht statt. Jedoch können Anteilscheine mit Zustimmung des Vorstandes an andere Genossenschaftsmitglieder oder Dritte veräußert werden. Nach dem Tode eines Genossenschafters gehen dessen Vermögensrechte auf seine Erben über. Die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den von ihr herausgegebenen Organen. Einladungen zur Generalversammlung sollen außerdem in je einer Tageszeitung in Bern, Genf und Zürich eingerückt werden. Über die Höhe der auszuzahlenden Gewinnanteile beschliesst die Generalversammlung. Diese Gewinnanteile sind pro rata der jedem Genossenschafter gehörenden Anteilscheine zu verteilen. Für die Aufstellung der Jahresrechnung findet Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung. 2. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand, der von der Generalversammlung gewählt wird und zwecks erleichterter Erledigung der laufenden Arbeiten das Recht hat, sich für die Zeit bis zur nächsten Generalversammlung durch Kooptation von 1—2 Genossenschaftern zu ergänzen. 3. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, der vom Vorstand des Bundes für Menschheitsinteressen bestellt wird. Der Vorstand besteht aus seiner Mitte einen Delegierten des Vorstandes, der im Namen der Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnet und die Gesellschaftsrechte rechtsverbindlich vertreibt. Als solcher wurde gewählt: Prof. Dr. Rudolf Broda, von Künzli, in Bern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Wenger, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Dr. Wilhelm Henneberger, von Guggisberg, Lehrer an der Knabensekundarschule Bern. Geschäftslokal: Lerchenweg 33, Bern.

Bureau de Courtelary

Boulangerie, épicerie. — 9. Oktober. La maison F. Rieder, boulangerie, épicerie, à Courtelary (F. o. s. du c. vom 26. Juli 1899, № 248, page 980), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Moutier

Boîtes de montres. — 8. Oktober. Le chef de la maison Alfred Bohner, fabrique de boîtes de montres en tous genres, à Crémiges, est Alfred Bohner, de Wiedlisbach, à Crémiges.

Bureau Nidau

Bauunternehmung. — 8. Oktober. Unter der Firma Ihly u. Jossi hat sich in Madretsch eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche mit dem

1. Oktober 1919 begonnen hat. Gesellschafter sind Ernst Ihly, Sohn, Bauunternehmer, von Tramlingen, wohnhaft in Madretsch, und Johann Jossi, Bauaufseher, von Grindelwald, wohnhaft in Madretsch. Bauunternehmung.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 9. Oktober. «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. vormals S. Blumer («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique Société Anonyme ci-devant S. Blumer) («Therma» Electric Heating Manufacturing Co Limited formerly S. Blumer), in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, Nr. 260 vom 6. November 1917, und Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1170). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Oktober 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 1.000.000 (eine Million Franken) auf Fr. 1.500.000 (eine Million fünfhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in dreitausend unteilbare, auf den Namen ausgestellte Aktien von je Fr. 500 (Nr. 1—3000). Für die Amtsdauer 1919/1922 ist der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern bestellt worden: Heinrich Jenny-Schuler, Kaufmann, von und in Ehnnden; Alfred Tschudi-Jenny, Fabrikant, von und in Schwanden; Samuel Blumer, Direktor, von und in Schwanden; Niklaus Zweifel, Hotelier, von Linthal, in Diesbach, und Dr. Gottfried Wüthrich, Arzt, von Trub (Kt. Bern), in Schwanden.

Zug — Zug — Zug

Hotel. — 1919. 6. Oktober. Die Firma **Fritz Stadler**, Betrieb des Hotels Zugerhof, in Zug (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, Seite 1121), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Hotel. Restaurant. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Robert August Custer**, in Zug, ist Robert August Custer, von Eschenbach (St. Gallen), in Zug, Betrieb des Hotel und Restaurant Zugerhof.

8. Oktober. Die Firma **Joh. Schirber**, Bäckerei, in Cham (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1915, Seite 10), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1919. 15. September. Unter der Firma **Arbeiterkonsum Concordia von Rechthalten** bildet sich mit Sitz in Rechthalten eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihren Mitgliedern die wirtschaftliche Lage zu verbessern durch Lieferung von Lebensmitteln und anderen zum Leben notwendigen Artikeln zu den besten Bedingungen in bezug auf Qualität und Preise. Die Statuten sind am 20. Juli 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat und Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 10. Über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat, unter allfälliger Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft endet durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, durch Ausschluss und Tod. Ausgeschlossen werden kann jedes Mitglied, das den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Rechtsnachfolger des Verstorbenen an dessen Stelle treten, falls sie innerst sechs Monaten ein diesbezügliches Begehren stellen. Dem ausscheidenden Mitgliede wird nur der einbezahlte Anteilschein zurückvergütet. Der Reservefonds bleibt ausschliesslich Eigentum der Genossenschaft und dient zur Sicherstellung eventueller Verluste. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Der jährliche Geschäftsbücherüberschuss, nach Deckung der Betriebsauslagen, der notwendigen Abschreibungen und Verzinsungen wird verwendet wie folgt: 30 % zur Errichtung eines Reservefonds, 50 % Geschäftsanteil an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren, 20 % zur Unterstützung charitativer und sozialer Werke nach den Beschlüssen der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus neun Mitgliedern, der leitende Ausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern, die Kontrollstelle und der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des leitenden Ausschusses mit einem der zwei andern Mitglieder durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Jakob Jenny, Landarbeiter, von Tentlingen, Präsident; Christoph Aebscher, Sakristan, von Heitenried; Peter Zbinden, Landarbeiter, von Guggisberg; alle drei in Rechthalten wohnhaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 6. Oktober. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Kohlen genossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631), mit dem Zwecke, im Interesse der Brennstoffversorgung des Landes, im Auslande Kohlen und andere Brennstoffe einzukaufen, dieselben in die Schweiz einzuführen und nach Massgabe der geltenden Vorschriften des Bundes an Händler und Verbraucher abzugeben, hat der Verwaltungsrat Christian Buri, von Bern und Genf, und den bisherigen Prokuristen Mathias Vogeli, von Glarus, beide wohnhaft in Basel, zu Vizedirektoren ernannt, und an Alfons Bader und Franz Gürler, beide von und wohnhaft in Basel, Prokura erteilt. Die Genossenschaft wird durch die kollektive Zeichnung von je zwei Verwaltungs- oder Direktionsmitgliedern oder je einem solchen mit einem Prokuristen rechtsverbindlich verpflichtet.

Import, Export, Vertretungen usw. — 6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schudel & Gerber», in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1207), Import und Export in Bedarfsartikeln und Aluminiumwaren, Vertretungen, hat sich aufgelöst; die Firma tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Schudel & Gerber in Liq.** betreut durch den Gesellschafter Ernst Schudel. Steinentorstrasse 10.

Import, Export — 6. Oktober. Ernst Schudel, von und in Basel, und Marcel Kuenzer, von Tramelan-dessus (Bern), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Clothilde geb. Gigy in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Schudel & Kuenzer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister begann. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Import und Export in Waren aller Art. Steinentorberg 2.

Pianos- und Harmoniumhandlung. — 6. Oktober. Karl Traugott Schierz, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elwina geb. Kessler in Gütergemeinschaft lebend, und Hugo Seiler-Syfrig, von und in Liestal (Baselland), haben unter der Firma **Schierz & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Piano- und Harmoniumhandlung. Münsterberg 11.

6. Oktober. Die Firma **Schweizer Verlagsanstalt P. Jung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1914, Seite 858), Verlagsanstalt, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

Orangen, Zitronen, Süßfrüchte. — 7. Oktober. Die Firma **M. Torrisi-Meyer**, Handel in Orangen, Zitronen und Süßfrüchten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1911, Seite 1768), hat ihr Geschäftsklo verlegt nach Steinentorstrasse 29.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 7. Oktober. Die Firma **Franz Tröndle**, Handel in chemisch-pharmazeutischen Produkten, in

Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917, Seite 467), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dornacherstrasse 243.

Import, Export. — 7. Oktober. Arthur Eichenberger-Urech, von Landiswil (Bern), wohnhaft in Bern, und Gustav Henri Hausmann-Plüss, von und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Eichenberger & Hausmann, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Import und Export in Waren aller Art. Leimenstrasse 22.

Wissenschaftliche Instrumente, photographische Artikel. — 8. Oktober. Die Firma C. Ramstein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1208), Fabrikation und Handel in wissenschaftlichen Instrumenten und photographischen Artikeln und Apparaten, erteilt Prokura an Carl Ramstein, Sohn, von und in Basel.

Mercerie, Bonneterie usw.; Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. — 8. Oktober. Peter Haas-Ilg, Franz Veltin-Siegrist und Martha Veltin, alle von und in Basel, haben unter der Firma Veltin, Haas & Cie, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Peter Haas-Ilg und Franz Veltin-Siegrist sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Martha Veltin ist Kommanditärin mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Handel in Mercerie, Bonneterie- und Galanteriewaren; Vertretungen in chemischen und pharmazeutischen Produkten. Hammerstrasse 131.

Schreibmaschinen, Bureauartikel usw. — 8. Oktober. Die Firma H. Huber, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 779), Handel in Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparaten und Zubehören; Besorgung von Kopiaturen; Handel in Stahlmöbeln, Registraturen, Kartotheken und Bibliotheken, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freiestrasse 36.

Kapok, Kapokfabrikate usw. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Paul Müller-Suter, in Basel, ist Paul Müller-Suter, von und in Basel. Handel in Kapok, Kapokfabrikaten und verwandten Artikeln. Freiestrasse Nr. 39.

8. Oktober. Die Firma Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1208), Fabrikation, Vertrieb und Export von Gasglühkörpern und Zubehören, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Scheidegger & Cie. Glühstrumpffabrik Basel».

Albert Werner Scheidegger, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Martha geb. Müller in Gütertrennung lebend, und Walter Ernst Scheidegger, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Albert Scheidegger & Cie. Glühstrumpffabrik Basel (Albert Scheidegger & Cie Fabrique de Manchons à Gaz (Bâle) (Albert Scheidegger & Cie fabbrica de Reticelle a Gaz Basilea) (Albert Scheidegger & Co. Gasmanie Factory Basle), in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. Juni 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger», in Basel, übernommen hat. Glühstrumpffabrikation, Handel und Fabrikation in zugehörigen Roh- und Zwischenprodukten und einschlägigen Artikeln sowie Beteiligungen aller Art. Güterstrasse 82 und 84.

Zigarren, Zigaretten, Tabake. — 8. Oktober. Die Firma Mondet-Zehnder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, Seite 611), Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken en gros und mi-gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinenvorstadt 56.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1919. 7. Oktober. Inhaber der Firma Jean Van der Velde, in St. Gallen C, ist Jean Van der Velde, von und in Brüssel. Fabrikation und Export von Stickereien. St. Leonhardstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an Bernhard Hildebrandt, von und in St. Gallen.

7. Oktober. Bank in Gossau, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Füller, von Gossau, und Alois Loepfe, von Gaiserauwald, beide in Gossau. Die Genannten sind berechtigt, unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma per procura zu zeichnen. Die an Fridolin Kalt erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Spedition, Kommission usw. — 7. Oktober. Die Firma Goth & Co., Spedition, Kommission und Befrachtung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1523), erteilt Einzelprokura für die Filiale St. Gallen an August Mathias Lotter, von Basel, in St. Gallen.

7. Oktober. Die Firma «Peters & Cie. Bilderrahmen-Industrie Davos-Dorf», Kollektivgesellschaft zwischen Otto Peters, von Rathenow (Deutschland), in Rathenow, und Berthold Gräfe, von Kirchheiligen (Deutschland), in Ragaz, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1918, Seite 153), hat ihren Sitz von Davos-Dorf nach Ragaz verlegt und gleichzeitig die Firma abgeändert in Gräfe & Co., Bilderrahmen-Industrie Ragaz. Anfertigung und Engrosvertrieb von gerahmten Bildern, Bilderrahmen.

Stickerei, Weisswaren. — 7. Oktober. Der Inhaber der Firma Josef Käffenbacher, Stickerei- und Weisswarenfabrikation und Handel, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, Seite 469), ist Bürger von Tablat (St. Gallen).

8. Oktober. Die Firma P. A. Schedel, Vertriebsstelle für Bureaubedarfsartikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 252), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulk

Mosterei, Obsthandel. — 1919. 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Merz & Eichenberger, Mosterei und Obsthandel, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1917, Seite 1007), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Macchine, utensili e ferramenta. — 1919. 7 ottobre. Titolare della ditta Dr. Giacomo F. Müller, in Lugano, è il dottor Giacomo Federico Müller, di Pietro, di Ormersheim (Palatinato), domiciliato in Lugano. Macchine, utensili e ferramenta.

Articoli di Solingen, ecc. — 9 ottobre. Titolare della ditta Emil Bulling, in Lugano, è Emilio Bulling, di Gmünd (Württemberg), in Lugano. Importazioni ed esportazioni in articoli di Solingen e diversi.

Rappresentanze ecc., affari immobiliari. — 9 ottobre. Raoul Hildwein fu Venceslao, da Trieste, domiciliato in Lugano, e Guido Moresi fu Angelo, di Piandera suo domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale Hildwein & Moresi, una società in nome collettivo incominciata il 1^o ottobre 1919. Rappresentanze, importazioni ed esportazioni di generi diversi, compra-vendita di beni immobili e creazione di mutui ipotecari per mediazione. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci.

Importazioni, esportazioni. — 9 ottobre. Carlo Fasola fu Carlo, di Lugano, residente in Milano, Pietro Isella di Giovanni, da Morcote, pure residente in Milano, e Giuseppe Poggiali di Bernardo, da Lugano, suo domicilio, hanno costituito con sede in Lugano, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Fasola, Isella & C. La società è incominciata il 1^o ottobre 1919 ed ha per scopo l'importazione e l'esportazione di articoli diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Pierres fines pour l'horlogerie. — 1919. 9 octobre. La raison de commerce R. W. Hochuli, fabrique de pierres fines pour l'horlogerie, à Bellerive (F. o. s. du c. 1916, page 1435), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

3 septembre. Dans leur assemblée générale du 15 mai 1919, les actionnaires de la Milca Alpina S. A., successeur de la maison Robert Schreiner de Chaux-de-Fonds pour la fabrication de la farine phosphatée «Farlacta», société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 août 1918), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social est porté à deux cent cinquante mille francs; il est divisé en mille actions, au porteur, de deux cent cinquante francs chacune. Les autres modifications ne portent pas sur des faits soumis à publication. Le conseil d'administration de la société est actuellement composé comme suit: Jules de Catelin, d'origine française, 27, rue Laffitte, à Paris, ingénieur, président; Léon Nosten, d'origine française, 4, rue de la Bienfaisance, à Paris, négociant; Axel Goemare, d'origine belge, 4 et 6, rue de Sèze, à Paris, armateur; Auguste-Dixon Walford, d'origine anglaise, à Lausanne, commerçant (déjà inscrit); Géo-Paget Walford, d'origine anglaise, 29, Great Ste Helens, à Londres, armateur, et Henri Borgeaud, de Penthaz, gérant, secrétaire (déjà inscrit). Les signatures des administrateurs Albert de Mestral, Adolphe Weitnauer, Jaques de Montmollin, Roger Bolay et Marcel de Coulon sont radiées.

Entreprises électriques. — 6 octobre. Le chef de la maison Eugène Légeret, à Lausanne, est Eugène Légeret, de Chexbres, domicilié à Lausanne. Entreprises électriques. Route du Tunnel 12.

Bureau d'exportation et d'importation, etc. — 6 octobre. Jean-Henry Dubois, de Mauraz, banquier, à Lausanne, Gustave-Adolphe Bornand, de Ste-Croix, négociant, à Morges, Edgar Bornand, de Ste-Croix, négociant, à Paris, et Jean Burgisser, de Fribourg, négociant, à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Dubois, Bornand et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 septembre 1919. Exploitation d'un bureau d'exportation et importation, de représentations et commission de marchandises de diverse nature, en un mot de toutes opérations commerciales. Rue du Midi 15.

6 octobre. Par suite de démission, Louis Piguet a cessé ses fonctions d'administrateur de la Société Foncière de la Descente Saint Laurent, société anonyme ayant son siège à Lausanne. Il est remplacé par Charles Gilomen, de Lengnau près Biel (Berne), maître boucher, à Lausanne, qui a seul la signature sociale (F. o. s. du c. du 20 juin 1912).

Cordonnerie et chaussures. — 7 octobre. Le chef de la maison Gottlob Schaefer, à Lausanne, est Gottlob Schaefer, de Stein (Argovie), domicilié à Lausanne. Cordonnerie et chaussures. Rue des Jumelles 1 A, à l'enseigne «Cordonnerie des Jumelles».

Bureau de Morges

9 octobre. La liquidation de la société anonyme Marché Couvert de Chavannes-Renens, dont le siège est à Chavannes (F. o. s. du c. des 14 décembre 1908, n° 309, page 2122, et 2 juillet 1919, n° 156, page 1160), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Grains, farines. — 9 octobre. La raison Emile André, grains et farines, à Lussy (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, 2^e feuille, n° 134, page 532), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Industrie laitière. — 9 octobre. La raison Alb. Leutwyler, exploitation de l'industrie laitière, à Vaux (F. o. s. du c. des 3 mai 1915, n° 101, page 605, et 29 octobre 1915, n° 253, page 1450), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Nyon

Boissons et denrées alimentaires. — 9 octobre. Sous la raison sociale Cave Populaire S. A., et suivant procès-verbal constitutif reçu Burnier, notaire, le 9 octobre 1919, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et a pour but la fabrication et le commerce de toutes boissons et denrées alimentaires, en général. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux. Les administrateurs sont: Fritz Fluckiger, de Berne, industriel, domicilié à Couvet, président; Louis Abrezol, de Montherod, coiffeur, domicilié à Nyon, vice-président; Edgar Pellaton, comptable, de Travers, domicilié à Couvet (Neuchâtel). La société donne en outre procuration à François Perusset, de Cronay, domicilié à Nyon, qui engagera la société par sa seule signature.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

Auto-garage, achat et vente de voitures, etc. — 1919. 9 octobre. Le chef de la maison Fr. Luginbühl, à Sion, est Frédéric Luginbühl, de Rubigen, domicilié à Sion. Auto-garage, achat et vente de voitures. ateliers de constructions et représentations mécaniques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 4 octobre. Sous la raison sociale Société Anonyme Cristal, Manufacture de Verres de Montres (Cristal S. A.), il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, et qui a pour but la fabrication et la vente des verres de montres. Les statuts de la société sont datés du 1^o octobre 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé d'un seul administrateur, désigné en la personne de Jules Bolliger, père, industriel, de Schmidrued (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de l'Est, n° 28.

Parfumerie, maroquinerie. — 7 octobre. Le chef de la maison Madame J. Numa Robert, à La Chaux-de-Fonds, est Lina Robert, née Scheibert, de La Chaux-de-Fonds, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Parfumerie, maroquinerie, ganterie et salon de coiffures pour dames. Rue Léopold-Robert, n° 35.

Fabrication de boîtes de montres. — 7 octobre. La société en nom collectif Grosvernier, de la Reussille et Cie (F. o. s. du c. du 6 janvier 1916, n° 4), fabrication de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds, est

dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Grosvernier, Ferrier, de la Reussille, à La Chaux-de-Fonds».

Léopold Grosvernier, de Tramelan-dessus, Charles de la Reussille, de Tramelan-dessus, et Albert Ferrier, des Verrières, tous trois monteurs de boîtes, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale «Grosvernier, Ferrier, de la Reussille», une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1919, et qui a repris l'actif et le passif de la société dissoute «Grosvernier, de la Reussille et Cie». Fabrication de boîtes de montres en or et plaqué. Rue du Temple Allemand, n° 33, à La Chaux-de-Fonds.

Fabrique d'étagères et découpages. — 8 octobre. La raison H. Pagnard, fabrique d'étagères et découpages, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mai 1914, n° 118), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1919

Deuxième quinzaine de septembre 1919 — Seconda quindicina di settembre 1919

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

30888—30881

Nr. 30888. 6. September 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisch heizbarer Dörrapparat. — W. Loosli-Frey, Olten (Schweiz).

Nr. 30889. 16. September 1919, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 576 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & C^o, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 30840. 16. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rückportobehälter-Couvert. — Iwan Guggenheim, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 30841. 16. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 dessin. — Voile de noces. — Mademoiselle Hélène Mendetzki, Düsseldorf (Allemagne). Mandatare: S. Volz, Zürich.

Nr. 30842. 27. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — E. Röhner jun., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 30843. 12. September 1919, 10 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Batterienkasten mit Steckkontakt und Schalter, für Velos. — Johann Mühlbach, Goldach (Schweiz).

Nr. 30844. 13. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasche für Parfumerie mit aus Holz und Kork bestehendem Verschluss. — Gebrüder Krebs, Biel (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 30845. 14. September 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Vorhanghalter. — Ernst Bietenhader, Zürich (Schweiz).

Nr. 30846. 17. September 1919, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Lebensmittel-Packungen. — Bichsel & C^o, Kalchhofen b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, BERN.

Nr. 30847. 17. September 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermeture à pression pour rubans et lanières de montres-bracelets. — Ditisheim & C^o, Fabriques Vulcain & Volta, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 30848. 18. September 1919, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Repasseur automatique pour lame de rasoir mécanique. — J. Drapier & C^o, Paris (France). Mandatare: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 30849. 18. September 1919, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-lame pour repasseur automatique de lame de rasoir. — J. Drapier & C^o, Paris (France). Mandatare: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 30850. 18. September 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Hohlsteine. — Ernst Erne-Ohnemus, Basel (Schweiz).

Nr. 30851. 18. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Support de cravate. — Louis Brühlart, Lausanne (Suisse). Mandatare: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 30852. 19. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Phantasiegeflecht aus Hanf. — Stäger & C^o, Villmergen (Schweiz).

Nr. 30853. 20. September 1919, 9 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Lettre-enveloppe. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).

Nr. 30854. 20. September 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Stickereizwecke. — Schmid, Graf & C^o, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 30855. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ueberzug für Schachteln. — J. Eichmüller, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 30856. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etui für Abonnements. — J. Eichmüller, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 30857. 18. September 1919, 4½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour papiers et rasoirs. — Charles Burkhardt, Biel (Suisse). Mandatare: M. Rosset, Biel.

Nr. 30858. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Gewindeschneiden bei Installationen. — Wilhelm Mehlmann, Arbon (Schweiz).

Nr. 30859. 22. September 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrischer Stecker mit Gewindehülse aus Metall; elektrischer Kochherd. — Viktor Schild, Brieenz (Bern, Schweiz).

Nr. 30860. 22. September 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Lederner Holzschuhbeschlag. — F. Schupbach, Interlaken (Schweiz).

Nr. 30861. 22. September 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schuhe. — J. Heinrich Bachmann, Dietikon (Schweiz).

Nr. 30862. 22. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à mouler des plots. — Jean Fornacca, Renens (Vaud, Suisse). Mandatare: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 30863. 24. September 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Apfelerstückerl. — Jos. Keller, Oberendingen (Schweiz).

Nr. 30864. 24. September 1919, 12 h. m. — Ouvert. — 2 dessins. — Etiquettes. — Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A., Genève (Suisse).

Nr. 30865. 24. September 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türschloss. — Friedrich Lutzmann, Zürich (Schweiz).

Nr. 30866. 24. September 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Calandres à chauffage électrique. — Jules Grivat, Lausanne (Suisse). Mandatare: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 30867. 24. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aluminiumvegelschüche. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).

Nr. 30868. 25. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 30869. 25. September 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 148 Muster. — Schiffstickerien auf Baumwollstoff. — J. G. Nef & C^o, Herisau (Schweiz).

Nr. 30870. 28. September 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schreibmappe für den Haus- und Grundeigentümer. — Fräulein Anna Rusterholz, Zürich (Schweiz).

Nr. 30871. 26. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Multiples-tuhl mit Rückenlehne, sowie Flachgewindespindel mit Sitzträger und Gewindemutter mit vier Häusern zur Aufnahme der Stuhlbeine. — Gerber & C^o, Bern (Schweiz).

Nr. 30872. 26. September 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Brosse pour nettoyer les types des machines à écrire. — W. Engler-Vuagniaux, Lausanne (Suisse). Mandatare: E. Imier-Schneider, Genève.

Nr. 30873. 27. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zündkerze für Explosionsmotoren mit verstellbarer Elektrode. — Adolf Georgy, Solothurn (Schweiz).

Nr. 30874. 27. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Titelbild für Steinbaukästen. — Bing Werke vorm. Gebr. Bing A. G., Nürnberg (Deutschland). Vertreter: H. Riese, Zürich.

Nr. 30875. 27. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haarkamm- und Brieftaschensicherung. — Otto Schellenberg, Zürich (Schweiz).

Nr. 30876. 29. September 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anhängewagen für Langholztransport, für Automobile und Traktoren. — F. Luginbühl, Bern (Schweiz).

Nr. 30877. 30. September 1919, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbare Anhängevorrichtung für Traktoren und Auto. — Fritz Luginbühl, Bern (Schweiz).

Nr. 30878. 30. September 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Desinfektionsapparat. — Dr. med. Robert Stäger, Bern (Schweiz).

Nr. 30879. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Reinigen von Bestecken. — Ladislav Stepanek, Prag (Tschecho-Slowakei). — Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 30880. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ostergratulationskarte. — Ladislav Stepanek, Prag (Tschecho-Slowakei). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 30881. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 144 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorative Modelle, ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

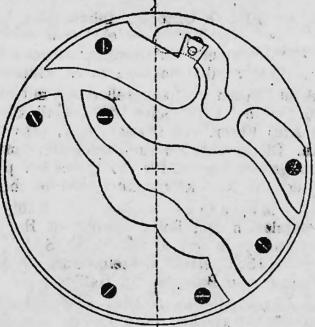
(les modèles exclusivement décoratifs, exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 30868. 25. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 76.



III. Abteilung — III^{re} Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — (III. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. — A. Schild, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 27. September 1919.

Nr. 17360. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — (III. Periode 1919/1924). — 3 Modelle. — 10—20 lig. Uhrwerke. — A. Schild, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 27. September 1919.

Nr. 24752. 9. September 1914, 7 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Formsteine, insbesondere für Eisenbetonkonstruktionen und Isolierzwecke beliebiger Art. — W. A. F. Printz, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. September 1919.

Nr. 30843. 12. September 1919, 10 Uhr a. — (II. und III. Periode 1924/1934). — 2 Modelle. — Batterienkasten mit Steckkontakt und Schalter, für Velos. — Johann Mühlbach, Goldach (Schweiz); registriert den 23. September 1919.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 11109. 3. August 1904. — 4 modèles. — Boîtes de montres carrées bassinées. (Devenu caduc le 2. August 1914 ensuite de renonciation.)

Nr. 11176. 26. August 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre. (Devenu caduc le 25. August 1914 ensuite de renonciation.)

Nr. 11200. 27. September 1904. — 1 Modell. — Meldeblock für Militär. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 1. September 1914.)

Nr. 11218. 8. September 1904. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure. (Devenu caduc le 7. September 1914 ensuite de renonciation.)

Nr. 11235. 13. September 1904. — 290 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. September 1914.)

Nr. 11244. 15. September 1904. — 470 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. September 1914.)

Nr. 11253. 15. September 1904. — 2 modèles. — Mouvements de montres. (Devenu caduc le 14. September 1914.)

Nr. 11271. 23. September 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 11273. 21. September 1904. — 1 Muster. — Verpackung für Backmehle, Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 11291. 28. September 1904. — 1 Modell. — Holzschnitzereien,

Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 2. Oktober 1919.)

Die Höchstpreise, an die Verbraucher sind vom eidgenössischen Ernährungsamt mit Wirkung ab 10. Oktober 1919 für nachverzeichnete Waren wie folgt festgesetzt worden.

A. Lebensmittel:

I. Zucker: 1) Kristallzucker 130 Rp.; Griesszucker 140 Rp.; Stockzucker, ganze Stücke 140 Rp.; Gros déchets (auch zerkleinerte Stücke) 145 Rp.; Mehlezucker 145 Rp.; Würflezucker in Säcken 145 Rp.; Würflezucker in Paketen 150 Rp.; Würflezucker in Kisten 150 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

II. Reis: Speisereis 105 Rp.; Reiscreme 115 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

III. Teigwaren: Teigwaren Mittelqualität 140 Rp. pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

IV. Hafer- und Gerstenprodukte: Haferkernen 130 Rp.; Hafergrüte 130 Rp.; Haferflocken 130 Rp.; Hafermehl 135 Rp.; Rollgerste, Gerstengrüte, Gerstenflocken 110 Rp.; Speisegerstenmehl 110 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

V. Maisprodukte: Maisgrieß (Bramata) 75 Rp.; Maismehl (Pollen) 70 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

VI. Getreide: Getreide 100 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

B. Futtermittel:

I. Körnerfutter: Hafer Fr. 61; Haferschrot Fr. 63; Gerste Fr. 61; Gerstenschrot Fr. 63; Maiskorn Fr. 53; Maischrot (oder durchgemahlener Mais, ohne Griesentzug) Fr. 55, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

Andere Sorten Oekuchen werden ausschliesslich den Produzentenorganisationen mit besondern Bedingungen abgegeben. Für die vom Privat- handel eingeführten Oekuchen werden keine Höchstpreise festgesetzt.

III. Importfuttermehle: Amerikanisches Maismehl (auch zu Speisezwecken geeignet) Fr. 57, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

IV. Diverse Maisprodukte: Haferaufzuchtmehl Fr. 78; Haferfuttermehl Fr. 48; Gerstenmastmehl Fr. 63; Gerstenfuttermehl Fr. 43; Futtermehl aus Teigwarenweizen Fr. 48; Maisfuttermehl (Griesentzug ca. 50 %) Fr. 50; pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

Allgemeine Anmerkung: Bei der Abgabe von Mengen unter einem Kilogramm dürfen Bruchteile von Rappen nur auf einen vollen Rappen abgerundet werden.

Prix maxima pour denrées monopolisées et leur produits

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 2 octobre 1919.)

Les prix maxima de vente au détail pour les marchandises indiquées ci-après sont fixés comme suit à partir du 10 octobre 1919:

A. Denrées alimentaires:

1. Sucres: 1) Sucre cristallisé 130 cts.; sucre en semoule 140 cts.; sucre en pain (par pain entier) 140 cts.; gros déchets (ainsi que des déchets de pains de sucre 145 cts.; sucre glace 145 cts.; sucre scié en sacs 145 cts.); sucre scié en paquets 150 cts.; sucre scié en caisses 150 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

2. Riz: Riz de table 105 cts. crème de riz 115 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

3. Pâtes alimentaires: Pâtes de qualité moyenne 140 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

4. Produits d'avoine et d'orge: Gruaux d'avoine entiers 130 cts.; gruaux d'avoine 130 cts.; flocons d'avoine 130 cts.; farine d'avoine 135 cts.; orge perlée, gruaux et flocons d'orge 110 cts.; farine d'orge 110 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

5. Produits du maïs: Farine de maïs 70 cts.; semoule de maïs 75 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

B. Articles fourrager:

Grains: Avoine fr. 61; avoine égrangée fr. 63; orge fr. 61; orge égrangée fr. 63; maïs en grains fr. 53; maïs égrangé (ou maïs moulu, contenant encore la semoule) fr. 55, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franko sur wagon station de départ.

Tourteaux: Tourteaux de graines de coton fr. 43; farine de tourteaux de graines de coton fr. 46; tourteaux de graines de palmiers fr. 30; farine de tourteaux de graines de palmiers fr. 33, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franko sur wagon station de départ.

Les autres sortes de tourteaux ne sont livrées qu'exclusivement aux organisations de producteurs. Il n'est pas fixé de prix maxima pour les tourteaux importés par le commerce privé.

Farine et fourrages importés: Farine de maïs américaine (aussi comestible) fr. 57, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou pris au magasin du vendeur ou franko sur wagon station de départ.

Produits de mouture divers: Farine d'avoine d'élevage fr. 78; farine d'avoine fourragère fr. 48; farine d'orge d'élevage fr. 63; farine d'orge fourragère fr. 43; farine fourragère provenant de froment pour pâtes alimentaires fr. 48; farine de maïs fourragère (semoule extraite environ 50 %) fr. 50, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franko sur wagon station de départ.

Remarques générales: En cas de vente de quantités inférieures à 1 kg., les fractions de centime ne doivent être arrondies qu'en un seul centime.

Wer mit Zuckergeschäft handelt, ist verpflichtet, unter allen Umständen Kristallzucker zu halten und auf Verlangen abzugeben.

Remarque concernant le sucre: Les marchands de sucre sont tenus d'avoir en tous cas du sucre cristallisé et d'en vendre sur demande.

Liquidation des Syndikates für die schweizerische Hutgeflecht- industrie, Wohlen (Aargau)

Die Generalversammlung des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie in Wohlen (Aargau) hat am 4. Oktober 1919 die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie werden deshalb hierdurch im Sinne von Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens zum 30. November 1919 geltend zu machen.

Zustellungen sind an den Geschäftsführer des Syndikates, Herrn L. Fröhli- Bossard, Wohlen (Aargau), zu richten. (V 77²)

Wohlen, den 8. Oktober 1919.

Syndikat für die schweizerische Hutgeflechtindustrie:

Der Präsident: Dr. Hedinger.

Der Geschäftsführer: Fröhli.

S. I. B.

Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq., Zürich

Laut Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 242 ist die Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate am 3. Oktober 1919 in Liquidation getreten.

Es werden infolgedessen alle Gläubiger des S. I. B. gemäss Art. 58 Z. G. B. und Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen bis zum 15. November 1919 an die Adresse der Schweizerischen Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq., Bahnhofstrasse 42, Zürich, anzumelden. (V 79)

Zürich, den 10. Oktober 1919.

S. I. B.

Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq.

Steinmann. Meyer.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 11 septembre 1919, sous n° 4388/367, un duplicata de la carte à la maison F. Athes, à Neuchâtel, en faveur de M. Jean Lanz, à Zofingen (Argovie).

Cette carte remplace celle qui a été remise, le 7 mars 1919, sous n° 266, sous n° 4037, à M. G. Schenker, à Niedergösgen, transférée ensuite au nom de M. E. Gygax, à Biel, laquelle est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 10 octobre 1919. (V. 78) Département de Police.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé MM. Les fils de H. A. Didisheim, Marvin Watch C, à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 80)

Berne, le 11 octobre 1919.

Département fédéral des finances,

Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Müterschutz

Tschecho-slowakische Republik. Wir entnehmen einem Gesetze vom 24. Juli 1919 betreffend vorläufige Verkehrungen zum Schutze der Muster, kündgemacht am 14. August 1919, folgende Bestimmungen, die für schweizerische Interessenten von Wert sein dürften:

§ 1. Schutzmuster, die bei einer Handels- und Gewerbe kammer im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik bis zum Tage der Erlassung dieses Gesetzes registriert waren, bleiben in Geltung.

§ 2. Schutzmuster, welche bis zum Tage der Kundmachung dieses Gesetzes bei einer Handels- und Gewerbe kammer der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie ausserhalb des Gebietes der tschecho-slowakischen Republik geschützt waren, werden auch im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik unter den Bedingungen der Reziprozität geschützt, wenn der Inhaber des Musters bis zum 31. Dezember 1919 der Handels- und Gewerbe kammer in Prag erklärt, dass er den Schutz des Musters für das Gebiet des tschecho-slowakischen Staates in Anspruch nimmt. Zugleich mit der Erklärung sind zwei Exemplare des Musters oder seiner Abbildung zusammen mit der Bestätigung der Identität und des Tages der ursprünglichen Registrierung, die von der Handels- und Gewerbe kammer ausgestellt wurde, bei der das Muster ursprünglich hinterlegt war, vorzulegen.

§ 4. Die abgelaufene Zeit der Schutzdauer des Musters wird in die Gesamtheit eingerechnet, für welche der Schutz bei der ursprünglichen Registrierung angesprochen wurde.

§ 5. Streitigkeiten wegen der Gültigkeit der Muster sind neu einzuleiten.

§ 6. Muster von Ausländern, die entweder nur bei der Handels- und Gewerbe kammer in Wien oder nur bei der Handels- und Gewerbe kammer in Budapest registriert sind, werden auf Ansuchen im ganzen Gebiete der tschecho-slowakischen Republik geschützt sein, jedoch in dem Gebiete, wo sie bisher keine Geltung hatten, nur mit dem Vorbehalt der Rechte Dritter.

§ 8. Absatz 3. Wer im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik keinen ständigen Wohnsitz oder keine Niederlassung hat, kann den Anspruch auf Musterschutz nur dann geltend machen, wenn er innerhalb der tschecho-slowakischen Republik einen bevoiligmächtigten Vertreter stellt. Zur Registrierung der Muster solcher Gesuchsteller ist die Handels- und Gewerbe kammer in Prag zuständig.

§ 9. Dieses Gesetz erlangt am vierzehnten Tage nach seiner Kundmachung Wirksamkeit.

Brotsendungen an Kriegsgefangene

Wir haben kürzlich (Nr. 235 vom 1. Oktober) einen Ueberblick über die von der eidgenössischen Postverwaltung seit Kriegsbeginn bis Ende August d. J. vermittelten Kriegsgefangenensendungen gegeben und dabei hervorgehoben, dass die umfangreichen, ohne Mitwirkung der Post von den Bundesbahnen beförderten Eilfrachtaufträge nicht mitgezählt seien. Wir sind nunmehr in den Lage, über diese letztern an Hand von Angaben, die uns seitens der Bundesbahnen zur Verfügung gestellt wurden, folgende ergänzende Mitteilungen zu machen, wobei wir voraussetzen, dass solche Eilfrachtaufträge nur an französische und englische Kriegsgefangene in Deutschland und Oesterreich stattgefunden haben. Ein Teil

des Gefangenens brotes wurde in der Schweiz, namentlich in Bern und dessen Umgebung, hergestellt. Das Mehl hierzu wurde von den betreffenden Regierungen geliefert und auf den schweizerischen Strecken der tarifgemässen Frachtberechnung unterzogen, dagegen sind die Brottransporte bis zum 1. August 1918 unentgeltlich und von diesem Tage an zu der Hälfte der tarifmässigen Fracht (einschliesslich des Zuschlages) abgetragen worden.

In Bern wurden bei der Eilgutexpedition nachgenannte Mengen (in kg) Gefangenens brot aufgegeben.

1915: 909,061. 1916: 4,960,566. 1917: 3,444,187. Die Auflieferungen pro 1918 sind nicht bekannt. Von der Güterexpedition in Bern sind ferner eilgutmässig abgefertigt worden: 1915: 2,614,270, 1916: 11,770,580, 1917: 11,948,750, 1918: 7,482,340. Auf der Strecke Genf-Basel wurden Brotdungen aus Frankreich in geschlossenen Zügen für französische und englische Kriegsgefangene in Deutschland in folgendem Umfang befördert: 1916: 15,675, 1917: 15,890, 1918: 14,663 Wagen. Pro 1915 fehlen die Angaben.

Konsulatsfakturen zu Postsendungen nach Chile

Laut Mitteilung des chilenischen Generalkonsulats in Genf müssen nun mehr allen Waren sendungen nach Chile ohne Rücksicht auf deren Wert konularisch beglaubigte Fakturen beigegeben werden. Für Sendungen mit einem Fakturwert bis zu £ st. 5 (Fr. 125), denen bis jetzt keine beglaubigten Fakturen beigegeben werden mussten, wird die Beglaubigung kostenlos vorgenommen; für Sendungen mit einem höhern Wert sind die üblichen Gebühren zu entrichten¹⁾.

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 12. bis 18. Oktober beträgt das Aufgeld 450 vom Hundert²⁾.

Kronennoten der österreichisch-ungarischen Bank

Das eidgenössische Finanzdepartement hat Kenntnis davon erhalten, dass die Ein- und Zweikronennoten der Oesterreichisch-Ungarischen Bank, die auf dem Gebiete der Tschechoslowakei umlaufen, vom 15. Oktober 1919 an ausser Kurs gesetzt werden. Sie können gegen eine Gebühr von 10 % des Nennwertes gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel umgetauscht werden. Mit dem 31. Oktober 1919 verlieren auch die in der Tschechoslowakei abgestempelten Hundertkronennoten der Oesterreichisch-Ungarischen Bank ihre Geltung als Zahlungsmittel.

Konsulat. Der Bundesrat hat am 10. Oktober dem zum mexikanischen Generalkonsul in Bern ernannten Herrn Manuel Bauche Alcalde das Exequatur erteilt.

Protection des dessins ou modèles

République Tchéco-Slovaque. La «Propriété Industrielle», n° 9 du 30 septembre 1919, communique une loi du 24 juillet 1919, promulguée le 11 août 1919 et contenant des dispositions provisoires pour la protection des dessins ou modèles dans la République Tchéco-Slovaque. De cette loi nous retenons les dispositions suivantes qu'il sera utile de connaître dans les milieux intéressés suisses:

Article premier. Les dessins ou modèles protégés qui, jusqu'à l'entrée en vigueur de la présente loi, étaient enregistrés par une Chambre de commerce ou d'industrie sur le territoire de la République Tchéco-Slovaque, restent protégés.

Art. 2. Les dessins ou modèles protégés qui, jusqu'à l'entrée en vigueur de la présente loi, étaient enregistrés par une Chambre de commerce ou d'industrie de l'ancienne Monarchie austro-hongroise ayant son siège en dehors du territoire de la République Tchéco-Slovaque, sont également protégés sur le territoire de la République Tchéco-Slovaque, sous réserve de la réciprocité et à condition que le propriétaire du dessin ou modèle déclare, à vingt et un d'août 1919, à la Chambre de commerce et d'industrie de Prague, qu'il en revendique la protection pour tout le territoire de la République Tchéco-Slovaque. En même temps que cette déclaration, il devra produire deux exemplaires du dessin ou modèle, en original ou en copie, avec un certificat attestant l'identité des deux dessins ou modèles, indiquant la date du premier enregistrement, et délivré par la Chambre de commerce et d'industrie qui a procédé à ce premier enregistrement.

Art. 4. La durée de la protection déjà écoulée est comprise dans la durée totale de la protection revendiquée lors du premier dépôt.

Art. 5. Les actions relatives à la validité des dessins ou modèles devront être intentées à nouveau.

Art. 6. Les dessins ou modèles appartenant à des étrangers et qui ne sont enregistrés que par la Chambre de commerce et d'industrie de Vienne, ou par celle de Budapest, seront protégés sur demande dans tout le territoire de la République Tchéco-Slovaque, mais sous réserve des droits des tiers pour la partie du territoire où ils n'étaient pas protégés jusqu'aujourd'hui.

Art. 8, alinéa 3. Celui qui n'a pas de résidence fixe ou de domicile sur le territoire de la République ne peut revendiquer la protection de ses dessins ou modèles qu'à la condition de constituer un mandataire dans la République Tchéco-Slovaque. La Chambre de commerce et d'industrie de Prague est compétente pour enregistrer les dessins ou modèles appartenant aux non-domiciliés.

Art. 9. La présente loi entrera en vigueur le quatorzième jour qui suit celui où la promulgation en sera faite.

Envos de pain aux prisonniers de guerre

Nous avons donné récemment un aperçu (n° 235 du 1^{er} octobre) des envois effectués par l'Administration fédérale des postes aux prisonniers de guerre depuis le commencement de la guerre jusqu'à fin août dernier, tout en ajoutant que les fort nombreuses expéditions en grande vitesse opérées par les Chemins de fer fédéraux sans le concours de la poste ne figuraient pas dans l'aperçu. Nous sommes actuellement à même, en ce qui concerne les dites expéditions, de fournir les explications suivantes sur la base des données mises à notre disposition par les Chemins de fer fédéraux. Disons de prime abord qu'il s'agit uniquement en l'espèce d'envois en grande vitesse adressés aux prisonniers anglais et français en Allemagne et en Autriche. Une partie du pain à l'usage des prisonniers a été conditionnée en Suisse, notamment à Berne et environs. La farine nécessaire a été fournie par les Gouvernements intéressés et soumise sur le réseau suisse aux taxes de transport en

¹⁾ Siehe auch Schweiz. Handelsblatt, Nr. 88 vom 18. April 1916, Nr. 275 vom 22. November 1916, Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Nr. 29 vom 5. Februar 1917 und Nr. 107 vom 9. Mai 1917.

²⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsblattes vom 5. August 1919.

viguer. Les envois de pain ont été, par contre, réalisés gratuitement jusqu'au 1^{er} aout 1918 et, dès cette date, à mi-tarif (surtaxe y compris).

Les quantités ci-après (en kg) de pain pour prisonniers ont été expédiées de Berne par le service de grande vitesse:

1915: 909,061, 1916: 4,960,566, 1917: 3,444,187. Les livraisons pour 1918 ne sont pas déterminées. L'expédition des marchandises à Berne a en outre envoyé en grande vitesse: 1915: 2,614,270, 1916: 11,770,580, 1917: 11,948,750, 1918: 7,482,340. Les quantités suivantes de pain ont été acheminées de France en trains complets, sur le trajet Genève-Bâle: 1916: 15,675, 1917: 15,890, 1918: 14,663 wagons. Les données de 1915 sont défaut.

Factures consulaires à joindre aux envois postaux à destination du Chili

A teneur d'une communication du Consulat général du Chili à Genève, des factures consulaires légalisées doivent être jointes dès maintenant à tous les envois de marchandises à destination du Chili sans égard à la valeur de ces derniers. La légalisation est gratuite pour les envois d'une valeur inférieure à £ st. 5 (Fr. 125), dispensés jusqu'ici de cette formalité. Pour les envois d'une valeur supérieure au montant indiqué, les dispositions actuelles restent en vigueur¹⁾.

Billets de la Banque austro-hongroise

Le Département fédéral des finances apprend que les billets d'une et deux couronnes qui ont été émis par la Banque austro-hongroise et sont en circulation sur le territoire de la Tchécoslovaquie sont mis hors de cours dans ce pays, dès le 15 octobre 1919. Ils peuvent être échangés contre d'autres moyens légaux de paiement, sous déduction d'un émolumen de 10 % de la valeur nominale.

A partir du 31 octobre 1919, les billets de 100 couronnes estampillés en Tchécoslovaquie et émis par la Banque austro-hongroise sont aussi mis hors de cours.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé le 10 octobre crt. l'Exequatur à M. Manuel Bauche Alcalde, en qualité de consul général des Etats-Unis du Mexique à Berne.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

Offiziell	Privat	Tagl. Gold	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse	
			(+ = Über, — = unter)	Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-) Parität
10. X.	5	4 ¹ / ₂ 4 ¹ / ₂	—0,487	—0,187	+0,987	—	844,4 — 72,2 — 888,0
3 X.	5	4 ¹ / ₂ 4 —	—0,487	+0,705	+1,187	—	848,8 — 71,9 — 816,8
26. IX.	5	4 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 4 ¹ / ₂	—0,487	+0,781	+1,375	—	849,4 — 78,4 — 812,7
19. IX.	5	4 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 6 ¹ / ₂	—0,437	+0,844	+1,375	—	864,2 — 79,5 — 889,4
12 IX.	5	4 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 5	—0,562	+0,750	+1,250	—	888,8 — 78,2 — 888,8
29. VIII.	5	4 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂	—0,500	+0,906	+1,487	—	298,5 — 52,9 — 785,3

Lombard-Zinstass: Basel, Genf, Zürich 5¹/₂ — 6¹/₂ % — Offizieller Lombard-Zinstass der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5¹/₂ %.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1918	1919	Mehrereinnahme Augmentation	Minderereinnahme Diminution	Mois
Januar	8,404,555.08	2,740,195.62	—	664,839.46	Janvier
Februar	3,296,123.—	3,143,992.80	—	152,180.20	Février
März	3,217,165.41	3,698,629.98	481,474.52	—	Mars
April	3,580,018.47	5,216,595.48	1,636,581.96	—	Avril
Mai	3,585,148.81	6,909,208.66	3,374,060.35	—	Mai
Juni	4,339,866.09	5,991,340.67	1,651,484.58	—	Juin
Juli	3,910,882.36	6,488,099.49	2,573,217.18	—	Juillet
August	4,751,770.06	5,264,848.58	582,578.47	—	Août
September	4,266,991.08	6,020,070.03	1,758,079.—	—	Septembre
Oktober	3,882,306.02	—	—	—	Octobre
November	2,885,026.41	—	—	—	Novembre
Dezember	4,021,228.42	—	—	—	Décembre
Jan.-Sept.	34,282,474.81	45,467,476.16	11,185,001.85	—	Jano.-Sept.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Oktober — Situations hebdomadaires du 7 octobre

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Fr.	Fr.	Mehrereinnahme Augmentation		Minderereinnahme Diminution	Mois
				Letzter Ausweis	Damit vorliegende		
Gold	478,289,240.07	—	—	—	—	664,839.46	Janvier
Silber	62,082,140.—	—	—	—	—	152,180.20	Février
				535,371,380.07	+ 1,107,976.25	—	Mars
Darlehens-Kassascheine	11,229,675.—	—	—	101,075.—	—	844,4 — 72,2 — 888,0	April
Portefeuille	397,456,828.11	—	—	2,265,609.28	—	848,8 — 71,9 — 816,8	Mai
Sichtguthaben im Ausland	75,856,608.75	—	—	1,886,955.15	—	849,4 — 78,4 — 812,7	Juin
Großhörschulden	42,881,286.75	—	—	1,749,457.71	—	850,5 — 79,2 — 819,2	Juillet
Wortschriften	7,133,458.30	—	—	480.—	—	851,2 — 78,2 — 828,0	Août
Sonstige Aktiva	83,254,931.14	—	—	4,742,125.99	—	852,9 — 78,2 — 828,0	Septembre
	1,108,215,098.12	—	—	—	—	—	Octobre

Passiva

Eigene Gelder	28,940,858.48	—	—	—	—	Fonds propres
Notenumlauf	922,428,710.—	—	—	17,863,825.—	—	Billets en circulation
Giro u. Depotrechnungen	112,082,885.66	—	—	13,118,290.72	—	Virements et dépôts
Sonstige Passiva	89,762,848.98	—	—	186,125.18	—	Autres passifs
	1,108,215,098.12	—	—	—	—	—

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 aout 1919. Lombardzinstass 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 13. Oktober an — Cours de réduction à partir du 13 octobre

Deutschland	Fr. 22.25 — 100 Mk.	—	Allemagne
Italien	57.— — 100 Lire.	—	Italie
Großbritannien	24.— — 1 Pfund St.	—	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 — 100 Goldpesos	—	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden außerordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Überweisungen andere als die obigen Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Voir aussi Feuille officielle d'Etat du commerce, n° 88 du 18 avril 1916, 275 du 22 novembre 1916, 294 du 14 décembre 1916, 29 du 5 février 1917 et 107 du 9 mai 1917.

²⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsblattes vom 5. August 1919.

Internationale Transporte

L. NOERPEL-ROESSLER St. Gallen, Romanshorn, Borschach
Friedrichshafen a. B.

empfiehlt sich für

Sammelverkehre

von und nach Deutschland, Italien, Polen, Tschecho-Slowakien und Balkan

Auskünfte frei

TRANSPORTS INTERNATIONAUX
132 MAISONS ALLIÉES 30010Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.
Bordeaux GenèveExpéditions — Transit — Débouanement
Entrepôts — Commission — Encaissements — AssurancesSur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises
quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.**Rigi** Musikinstrumentenfabrik A.-G., Zürich**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Mittwoch, den 22. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Gauerstrasse, Zürich 6

Traktandum: Statutenrevision.

Zürich, den 10. Oktober 1919.

2811! Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Schmiegelscheibenfabrik A.-G., Winterthur**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**
auf 25. Oktober 1919, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstellen.
2. Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung.
3. Wahlen.

Geschäfts- und Revisorenberichte liegen vom 15. bis 25. Oktober in
unserm Bureau den Herren Aktionären zur Einsicht auf. 2741'

Winterthur, den 10. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
NYON-CRASSIER

MM. les actionnaires sont convoqués en

2801

assemblée générale ordinairepour jeudi, le 23 octobre 1919, à 2 heures après-midi, dans la
grande salle du château à Nyon

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Les comptes, bilan, rapports et pièces justificatives sont déposés au
bureau du président (M. Tacon, conservateur du registre foncier, à Nyon),
où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

NYON, le 9 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Société du Gaz de Vallorbe**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**
est convoquée pour le samedi 25 octobre 1919, à 3 h. du sois, à la
salle du Conseil communal, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports des
contrôleurs sont à disposition des actionnaires chez Monsieur Jaquet-Addor,
à Vallorbe. (28188 L) 2812Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'ou-
verture de l'assemblée sur présentation des actions.

Société de travaux en ciment armé, Lausanne

La prochaine assemblée générale extraordinaire
aura lieu vendredi 24 octobre 1919, à 4 1/2 heures, au siège social, à
Lausanne, Avenue Tissot 2 bis. (14635 L) 2815!

Ordre du jour: Modifications aux statuts.

Le conseil d'administration.

Lausanne, le 11 octobre 1919.

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL
EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSSEITIG & ANDERE PROFILE
SPEZIELLE QUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRICATION & FAONDRUCKERIE
BLANK-STAHLWELLEN KOMPAKTIERT ODER ABGEDECKT
BLANKGEWÄLZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300-700 BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE & AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDES-AUSTELLUNG DER 1914

Verpack-Schachtfeln
fabriziert
in jeder
Grösse
S STEIGER AG
FREIENSTR. 10 BERN

Blanc Tessiner Tafelrahmen
5 kg.-Kiste Fr. 4.25.
Morganti & C. Lugano.



Junger, solider

Manngegenwärtig als Spediteur
und Magaziner in grösserer
Fabrik der Lebensmittel-
branche in der Westschweiz
in Stellung, sucht auf
1. Januar passendes■ Engagement.
Off. und Chif. 2809 H.A.E.
an Publicitas A.G., Bern.**Übersetzungen**
aller Art, gewöhnlich, tech-
nisch, literarisch, in und
aus allen Sprachen durch
nationale Fachleute. 2866
Prof. G. Baillat, St.Gallen**Gestrickte Unterkleider**Grosse Posten sofort lieferbar solange Vorrat
Anfragen unter H. A. G. 2759 an Publicitas A.-G., Basel.

WERTPAPIERE
Banknoten, Wechsel, Obligationen, Tannenbäume
durch das gesamte Land
ART. INSTITUT
ORELL FUSSLI
ZÜRICH

AufforderungDas von der Schweizerischen Volksbank, Kreis-
bank Biel, ausgestellte Einlagenheft Nr. 1865, zu-
gunsten des Herrn Robert Stettler, Hotelier in
Biel, wird vermisst. (3303 U) 2776!Allfällige Inhaber dieses Einlagenheftes werden
hiermit aufgefordert, dasselbe innerst 6 Monaten,
von dieser Publikation an gerechnet, der Unter-
zeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel
als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein
neues Einlageheft ausgestellt würde.

Biel, den 7. Oktober 1919.

Schweizerische Volksbank.

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (28 Q)

Die Direktion.

Produits chimiques, pharmaceutiques et similairesReprésentation générale pour la France dé-
mandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.

per Waggon liefern

Emile Koller, fils, Busselourt

Nous achetonsan comptant
Poussier de coke
Menus charbons
en grandes quantités
et livrons évtl. en échange
briquettes.Briqueterie d'Amberg
Bureau Berne, rue Neuve, 37.
Téléphone 2727.■ Buchführers
Ordne zuverl., rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen,
Invent., n. Bilanzen, Stichas-
sessmenten, Einführung des
amt. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch,
Prima Reiter. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.

USINE

A VENDRE place p^r 100 ouvriers

13,000 m² terrain attenant

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft Hotel National in Bern ist durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1919 in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden hiermit gemäß Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 30. November 1919 Herrn Ch. Wettwerth, Subdirektor der Spar- & Leihkasse in Bern, einzureichen. Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Aktienbesitz mit Nummernangabe einzumelden.

Bern, den 10. Oktober 1919.

Die Liquidatoren.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3^{1/2} % Ville de Genève 1905

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a été désigné, pour être remboursées le 1^{er} novembre 1919, les obligations portant les numéros suivants:

68	2809	6467	9629	13073	16305	19868	23976	25077	27142
143	2973	6843	9642	13126	16775	20059	24026	25190	27327
174	3385	6858	9808	13358	16883	20386	24107	25221	27339
247	5407	6893	9855	13699	16920	20523	24137	25252	27353
304	5498	7126	9958	13977	17299	20528	24186	25291	27384
372	3851	7154	10100	14101	17306	20599	24294	25326	27440
526	4282	7225	10115	14215	17664	20696	24326	25471	28170
548	4361	7305	10722	14251	17813	20836	24357	25590	28476
615	4476	7674	10920	14321	17865	20964	24360	25805	28727
638	4591	7881	11005	14586	18107	21005	24379	25809	28856
904	4883	7894	11017	14702	18184	21191	24380	25820	28881
1058	4884	7987	11031	14903	18284	21193	24419	25859	28900
1196	4979	7996	11216	14954	18327	21931	24446	25752	29253
1327	4981	8135	11310	14971	18384	22236	24498	25831	29304
1331	4998	8199	11772	15046	18385	22322	24586	25858	29544
1358	5035	8328	11823	15234	18711	22378	24660	25987	29645
1545	5149	8566	11831	15324	18970	22537	24715	26013	29708
1774	5354	8573	12041	15326	19095	22609	24729	26067	29757
1861	5357	9043	12051	15626	19132	22940	24822	26167	
1988	5396	9054	12118	15639	19186	22960	24845	26221	
2030	5465	9297	12281	15921	19421	22614	24859	28250	
2037	5520	9332	12301	16053	19482	22860	24924	26514	
2553	5693	9495	12620	16126	19634	23394	24953	26732	
2729	6024	9591	12912	16205	19797	23831	25027	27036	
2750	6029	9605	12923	16287	19865	23835	25076	27070	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} novembre 1919, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1 ^{er} novembre 1914:	N° 9552, 16105, 18075, 29482, 29487, 29739.
1 ^{er} mai 1915:	N° 12327, 15773, 18119, 21488, 22430, 28184, 29903.
1 ^{er} novembre 1915:	N° 7945, 8445, 14400, 17172, 29474, 29496.
1 ^{er} mai 1916:	N° 17241.
1 ^{er} novembre 1916:	N° 14, 9515, 10051, 15766, 18670, 19782, 26627, 29924.
1 ^{er} mai 1917:	N° 18736, 18763, 23426, 23794.
1 ^{er} novembre 1917:	N° 2024, 7984, 8071, 13153, 14680, 16092, 18038, 15944, 23757, 27323, 29588.
1 ^{er} mai 1918:	N° 3173, 9953, 10377, 11154, 15280, 16725, 18013, 21133, 29155.
1 ^{er} novembre 1918:	N° 2319, 2616, 3084, 3199, 4232, 4703, 6417, 7241, 7980, 8899, 10030, 10825, 11629, 12309, 15031, 16081, 16093, 18227, 18642, 19183, 21536, 27318, 29578.
1 ^{er} mai 1919:	N° 1158, 1365, 1370, 2029, 2567, 3007, 3151, 3471, 3886, 4710, 4726, 5189, 5413, 7603, 7927, 8208, 8218, 8547, 9189, 9887, 10127, 10734, 11687, 13235, 13848, 13958, 14426, 14551, 14604, 14946, 15074, 15214, 16710, 16907, 16969, 18082, 18085, 18507, 18554, 19143, 19816, 21200, 22012, 23135, 23211, 23337, 23428, 23445, 23736, 23773, 23795, 26663, 27457, 27524, 27581, 27815, 27911, 28243, 29320, 29386, 29427, 29602, 29697, 29776.

Genève, le 1^{er} octobre 1919.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

Située au bord du Léman. Excellente situation. Bâtiment moderne, vaste sous-sol, conviendrait pour tous genres d'industrie, atelier, etc. On vendrait avec ou sans machines. Plan à disposition. S'adresser à M. P. Langer, agence romande, à Gland.

A proximité :

(34853 L) 2801!

Magnifique propriété

Maison de maîtres. 15 chambres, vaste parc ombragé, ferme de 470,000 m² environ, eau abondante, toutes dépendances. 3 gares à proximité. Vue splendide.

Die Herberge Brombach A.-G. im Lig. fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche umgehend beim Unterzeichneten anzumelden.

Basel, 15. September 1919.

Für die Liquidatoren:
gez. Ad. Burckhardt-Rüsch,
Matzgesse 22.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'article 10 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale annuelle

pour mardi 11 novembre 1919, à 3 heures après-midi, au siège social, Rampa Quaide, Plaippalaie.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires vérificateurs seront déposés au siège social dès le 25 octobre 1919. — Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 1^{er} novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse, ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 10 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

J. Bobst & Fils, S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 octobre 1919, à 3 heures l'après-midi, à la Salle de la Bourse (Galerie du Commerce), Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918—1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Délibération sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1919—1920.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, à partir du 14 octobre, au service des titres de la Banque Cantonale Vaudoise.

Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées dès ce jour, contre présentation des actions ou du certificat de dépôt, au guichet des titres de la Banque Cantonale Vaudoise, jusqu'au 23 octobre.

Lausanne, le 13 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 23 octobre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galerie du Commerce) à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.

Le Bilan au 30 avril 1919 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à partir du 14 octobre à la disposition des actionnaires chez MM. Brandenburg & Cie, à Lausanne.

(14879 L) 2761

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Lausanne: Chez MM. Brandenburg & Cie,
à Monthey: Chez MM. Berthoud & Cie,
à Vavay: Chez MM. Faläréaux & Cie,
à Monthey: Chez MM. Breyer & Cie, à Montreux.

qui leur délivreront les cartes d'admission.

LAUSANNE, le 10 octobre 1919.

Au nom du conseil d'administration.

Le président: P. Marin, Dr. med.